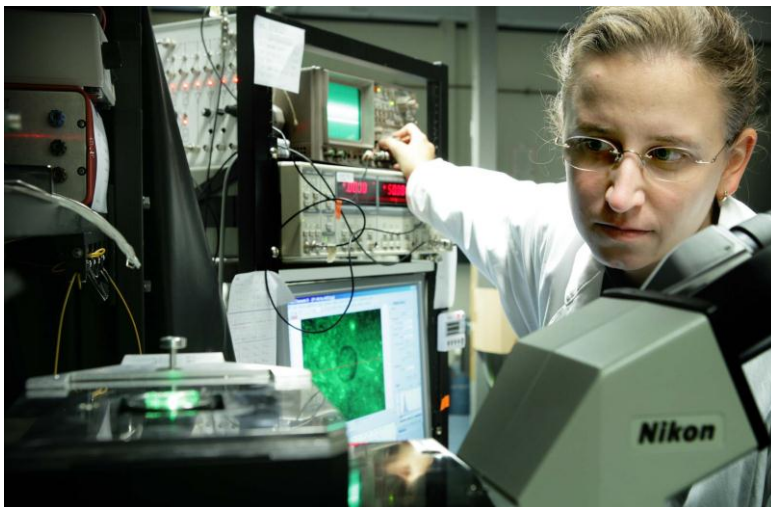


## Gender und Technik – eine Frage der Kultur?

Wie behaupten sich Frauen in „Männerdomänen“ wie Naturwissenschaft und Technik? Antworten liefert eine Vorlesungsreihe mit Erfahrungsberichten am KIT – Auftakt ist am 14. Juni 2011.



Wie werden Frauen in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Berufen in unterschiedlichen Kulturen wahrgenommen? (Foto: Andrea Fabry)

**Mädchen für MINT-Studiengänge begeistern, Frauen in Karrieren in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen stärken – dies sind Ziele der aktuellen Bildungspolitik. In der Ringvorlesung „Gender und Technik: Eine Frage der Kultur?“ berichten Wissenschaftlerinnen und Unternehmerinnen vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und von außerhalb von ihren Erfahrungen in diesen Arbeitsfeldern. Das House of Competence (HoC) des KIT organisiert die öffentliche Vortragsreihe.**

Die Ringvorlesung „Gender und Technik: Eine Frage der Kultur“ beleuchtet ab dem 14. Juni demnach vor allem Fragen nach den kulturellen Voraussetzungen, die für eine verstärkte Integration von Frauen und Mädchen in Ingenieur- und Naturwissenschaften gegeben sein müssen. Sie widmet sich dabei insbesondere der unterschiedlichen Wahrnehmung von Technik in fremden Kulturen, insbesondere in solchen, in denen eine von Männern dominierte Sicht auf Naturwissenschaften und Technik vorherrscht. Nicht zuletzt

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658

### Weiterer Kontakt:

Saskia Kutscheidt  
Presse, Kommunikation und  
Marketing  
Tel.: +49 721 608 - 48120  
Fax: +49 721 608 - 43658  
E-Mail: [Saskia.Kutscheidt@kit.edu](mailto:Saskia.Kutscheidt@kit.edu)

bietet die Veranstaltung eine Grundlage für den Austausch über Lebensentwürfe von Frauen.

Die kostenlosen Veranstaltungen finden jeweils dienstags im Foyer des HoC, Gebäude 30.96, ab 19.30 Uhr auf dem KIT-Campus Süd statt. Sie ist Teil des Projekts „KIT-interkulturell!“ unter der Leitung von Jutta Gemeinhardt vom HoC. Das Projekt fördert vor allem interkulturelle Kompetenzen am KIT.

**Das Programm der Ringvorlesung:**

**Dienstag, 14.06.2011**

Ass. jur. Patricia Erb-Korn – Hafendirektorin Karlsruhe

**Dienstag, 21.06.2011**

Dr. Barbara Graser – Unternehmerin

**Dienstag, 28.06.2011**

Prof. Dr. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jivka Ovtcharova – KIT

**Dienstag, 05.07.2011**

Dr. Elke Luise Barnstedt – Vizepräsidentin des KIT

**Dienstag, 12.07.2011**

Prof. Dr. Natalia Requena – KIT

Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht erforderlich.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.